

Steuererklärung als Energiemakler

CHECKLISTE

Als selbstständiger Energiemakler sind Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet.
Drucken sie diese Liste aus und arbeiten sie sie Schritt für Schritt ab.

Einnahmen & Ausgaben dokumentieren

- Alle Gutschriften und Provisionsabrechnungen gesammelt
- Einnahmen in einer Übersicht erfasst (z.B. Excel, Buchhaltungssoftware)
- Betriebsausgaben mit Belegen dokumentiert (z.B. Technik, Fahrten, Plattformkosten)

Umsatzsteuer prüfen

- Umsatzgrenze (22.000€ im Vorjahr) für Kleinunternehmerregelung geprüft
- Umsatzsteuer aus Gutschriften korrekt in der USt-Voranmeldung erfasst
- Vorsteuer aus geschäftlichen Ausgaben geltend gemacht

Fristen beachten

bis **31. Juli** bei eigener Erstellung, mit Steuerberater: 30.04.26

- Alle Termine im Kalender vermerkt

Abschließende Schritte

- Rückbehalte aus Provisionsabrechnungen erfasst und ggf. später nachgetragen
- Steuererklärung online (z.B. über Elster) oder mit Hilfe eines Steuerberaters eingereicht
- Steuerbescheid kontrolliert und ggf. Einspruchsfrist notiert

Belege & Nachweise ordnen

- Alle Quittungen, Rechnungen und digitalen Belege geordnet abgelegt
- Kontoauszüge für geschäftliche Konten archiviert
- Fahrtenbuch (sofern erforderlich) geführt

Betriebsausgaben berücksichtigen

- Hardware (Laptop, Handy etc.)
- Software & Plattformen (z.B. enermakler, CRM, Buchhaltungstools)
- Weiterbildung (z.B. Deutsche Akademie für Energiemakler)
- Fahrtkosten & Reisekosten
- Arbeitszimmer (wenn ausschließlich beruflich genutzt)
- Telefon & Internet (anteilig)

Sie sind noch kein Teil von enermakler?

Mit enermakler haben Sie nicht nur Zugriff auf die besten Strom- und Gasstarife, sondern auch auf eine digitale Plattform, die Ihre Vermittlungstätigkeit effizient, transparent und nachvollziehbar macht.